AUFRUF zum PROTEST am 28.08.2010 um 11:55 Uhr

Die rechtsextremen Populisten von pro NRW wollen am kommenden Samstag, dem 28.08.2010, wieder unsere Stadt Duisburg heimsuchen. Diesmal wollen sie unter der populistischen Forderung, nach der Tragödie der Love-Parade den Duisburger Oberbürgermeister Adolf Sauerland abzuwählen, an das Duisburger Rathaus marschieren und dort eine Kundgebung veranstalten.

Für uns ist eines absolut klar: Ungeachtet unserer eigenen Position zu einem Rücktritt oder einer Abwahl des Duisburger Oberbürgermeisters haben wir mit diesen Rechtspopulisten nichts, aber auch gar nichts gemeinsam. Wir wenden uns eindeutig gegen die Absicht und gegen den Versuch dieser rechtsextremistischen Rattenfänger, durch Übernahme einer in Duisburg verbreiteten Stimmung Menschen für sich und ihre politischen Phrasen zu gewinnen.

Unter dem Motto „Wir sind Duisburg“ wenden wir uns ebenfalls dagegen, dass Rechtspopulisten von Außen kommen und uns Duisburgerinnen und Duisburgern erklären wollen, was in unserer Stadt zu geschehen hat. Derartige Ratschläge gerade von dieser Seite benötigen wir keinesfalls. Ganz im Gegenteil: Wir möchten und müssen unsere Stadt vor dem Eindringen rechtsextremistischen Gedankengutes schützen. Symbolisch tun wir dies durch den Schutz des Duisburger Rathauses, dem Mittelpunkt des gesellschaftlichen und politischen Lebens unserer Stadt.

Wir rufen daher hiermit zu einer Gegen-Kundgebung auf unter dem Motto:

„Wir sind Duisburg“
am Samstag, dem 28.08.2010, Beginn 11.55 Uhr,
vor dem Duisburger Rathaus, Burgplatz.

Nach einer Begrüßung wird unser

Altoberbürgermeister Josef Krings

zu uns sprechen.

Wir rufen alle demokratischen Kräfte und die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt auf, sich an dieser Gegenkundgebung zu beteiligen.

Wir sind Duisburg – Wir schützen unsere Stadt vor rechtsextremistischen Rattenfängern

V.i.S.d.P.: Deutscher Gewerkschaftsbund – Region Niederrhein – Stapeltor 17-19 – 47051 Duisburg